

Presseinformation

Nr.: 12/2025

25.08.2025

Klinikum St. Georg startet zertifizierte ACLS-Reanimationsschulungen

Erstes Schulungswochenende erfolgreich absolviert –
Bildungszentrum baut Kursangebot für Notfallteams aus

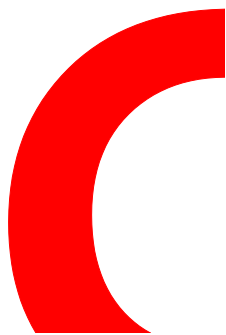
Leipzig. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Robert Stöhr, Chefarzt der zentralen Notaufnahme, und der organisatorischen Leitung des Bildungszentrums bietet das Klinikum St. Georg ab sofort qualitativ hochwertige Reanimationsschulungen an. Den Auftakt bildete kürzlich ein zertifizierter ACLS-Kurs.

ACLS (Advanced Cardiac Life Support) ist ein international zertifizierter und hoch anerkannter Fortbildungskurs mit videobasierten Trainingsinhalten und unterstützt nach aktuellen Leitlinien professionelle Notfallteams mit simulationsorientierten Elementen sowie strukturierten, ausgeweiteten Maßnahmen der Reanimation.

Fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ärztlichen und nichtärztlichen Bereich absolvierten den ACLS Provider-Kurs erfolgreich unter der Leitung von Eric Aulinger, zertifizierter Instruktor der American Heart Association (AHA). Jacqueline Zacharias, Auditorin von SKILLQUBE, führender Anbieter präklinischer Trainings und Simulationen, prüfte diese Schulung und zertifizierte sie erfolgreich.

Besonders für Pflegekräfte aus den High-Care-Bereichen, die täglich mit Intensiv- und Notfallpatienten umgehen, stellen die praxisnahen ACLS-Schulungen eine große Bereicherung dar. „Wir erleben in unserem klinischen Alltag immer wieder hochdynamische Situationen. Mit den strukturierten Abläufen und realitätsnahen Szenarien des ACLS-Kurses gewinnen Pflegenden wie auch ärztliche Kolleginnen und Kollegen zusätzliche Sicherheit, um im Team schnell und zielgerichtet zu handeln – das kommt letztlich den Patientinnen und Patienten zugute“, betont Instruktor Eric Aulinger.

Künftig ergänzt das St. Georg Bildungszentrum sein Portfolio um regelmäßige ACLS Provider- und Refresher-Kurse für interne und externe Fachkräfte. Parallel werden weitere Instruktorinnen und Instrukturen ausgebildet, um eine höchstmögliche Abdeckung mit



qualifizierten Notfalltrainings im Klinikum sicherzustellen – und damit die Patientensicherheit auf höchstem Niveau zu stärken.

„Mit den Schulungen wird unser medizinisches Fachpersonal noch besser darauf vorbereitet, in Notfallsituationen optimal agieren zu können“, so die Geschäftsführung Prof. Michael Geißler und Claudia Pfefferle. „Damit entwickeln wir die medizinische Kernkompetenz in der Notfallversorgung unseres Klinikums zielgerichtet weiter.“

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden mehr als 160.000 Patienten stationär und ambulant behandelt. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Das neue Ambulanzzentrum wurde 2022 eröffnet. Nun folgt der Bau des neuen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Das Eltern-Kind-Zentrum zu dem der Kreißsaal, die Neonatologie und die neue Kinderüberwachungsstation gehören, bietet eine umfassende und beste medizinische Versorgung in familienfreundlicher Atmosphäre.

Das Schwerbrandverletzenzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die St. Georg Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Ein weiterer Teil der Unternehmensgruppe ist das Städtische Klinikum „St. Georg“, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, zu dem das Zentrum für Drogenhilfe, die Klinik für Forensische Psychiatrie und eine sozialtherapeutische Wohnstätte gehören.

Gesellschafter der Klinikum St. Georg gGmbH, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurückreicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de